

Kontakt

Katholisches Krankenhaus Hagen
St.-Josefs-Hospital

Dreieckstraße 17
58097 Hagen

W kkh-hagen.de

**Klinik für Plastische und
Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie**



**Dr. med.
Ingo Kuhfuß**

Chefarzt
Facharzt für Plastische und
Ästhetische Chirurgie, Chirurgie,
Handchirurgie

Sprechstunden nach Vereinbarung.

T 02331 805 204

E i.kuhfuss@kkh-hagen.de



**Katholisches
Krankenhaus Hagen**



NERVENKOMPRESSIONS- SYNDROM

Mikrochirurgische Behandlung



SKULP·TUR
Plastische und Ästhetische Chirurgie
Handchirurgie

Klinik für Plastische und
Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

St.-Josefs-Hospital Hagen

Kernkompetenz der Handchirurgie

Nervenkompressionssyndrome wie zum Beispiel das Karpal-Tunnel Syndrom sind häufig und werden seit Jahren in unserer Klinik erfolgreich behandelt.

Die Mikrochirurgie, insbesondere die Mikrochirurgie der Nerven, ist eine Kernkompetenz der Handchirurgie und Plastischen Chirurgie. Hier können wir mit höchster Präzision sämtliche Nervendekompressionenverfahren anbieten.

Wichtig ist hierbei, dass sich unser Arbeitsgebiet nicht nur auf Hand und Unterarm beschränkt, sondern dass wir auch oft Kompressionssyndrome der Beine behandeln. Es ist nachgewiesen, dass nicht selten Patienten mit Polyneuropathie (z.B. Diabetiker) auch unter Nervenkompressionssyndromen an den Beinen leiden und von der operativen Behandlung profitieren.

In den vergangenen Jahren hat sich die endoskopische Nervendekompression immer weiter entwickelt, so dass wir heute beispielsweise das Kubital-Tunnel Syndrom minimalinvasiv und in örtlicher Betäubung operieren können. Das bringt den Vorteil der deutlich schnelleren Genesung verglichen mit der konventionell offenen Methode.

Wir behandeln

- Karpal-Tunnel Syndrom (CTS/KTS)
- Interosseus-anterior-Syndrom
- Pronatorteres-Syndrom
- Loge-de-Guyon-Syndrom
- Kubital-Tunnel Syndrom (SUS/KUS)
- Wartenberg-Syndrom
- Supinator-Logen-Syndrom
- Vorderes Tarsal-Tunnel Syndrom
- Hinteres Tarsal-Tunnel Syndrom
- Peroneus-superficialis-Syndrom (Fußheberschwäche)

In Vorbereitung für eine Operation wird eine aktuelle elektrophysiologische Untersuchung der betroffenen Nerven benötigt, welche von einem Neurologen durchgeführt wird.

